

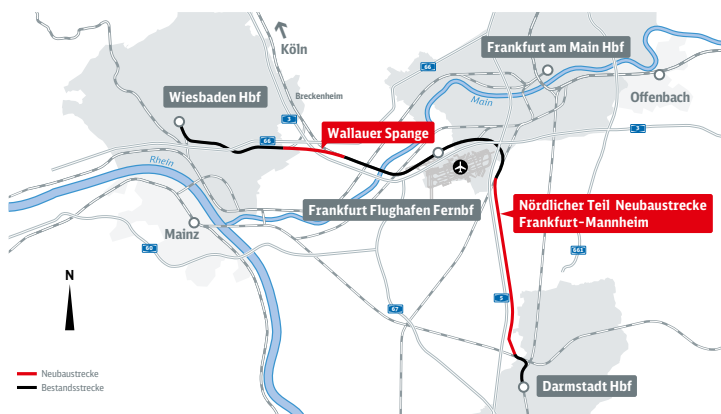
Wallauer Spange

Fahrzeit verkürzen, Qualität verbessern

Foto: Stefan Paulisch/Vectorvision (Visualisierung)

Die etwa vier Kilometer lange Wallauer Spange soll die Lücke zwischen Wiesbaden und dem Frankfurter Flughafen schließen. Die Fahrzeit zwischen dem Wiesbadener Hauptbahnhof und dem Fernbahnhof des Frankfurter Flughafens kann dadurch auf 16 Minuten verkürzt werden.

Mit der Wallauer Spange kann das Angebot im Nahverkehr erweitert werden. Unter dem Namen „Hessen-Express“ führen zukünftig zwei neue Linien mit drei Verbindungen pro Stunde von Wiesbaden zum Frankfurter Flughafen. In einer weiteren Ausbaustufe wird eine der beiden Linien im Halbstundentakt nach Darmstadt weitergeführt. Dadurch wird die Fahrzeit von Wiesbaden nach Darmstadt zukünftig auf etwa eine halbe Stunde verringert. Die zweite Linie wird im Stundentakt zum Frankfurter Hauptbahnhof fahren. Darüber hinaus plant die Bahn einen Haltepunkt im Bereich der Landesstraße 3017. Die umgebende Infrastruktur (beispielsweise eine Park&Ride-Anlage oder Bushaltestellen) wird in kommunaler Verantwortung geplant.



Die Wallauer Spange ist Teil des Infrastrukturentwicklungsprogramms Frankfurt RheinMain plus, das gemeinsam vom Land Hessen, der Stadt Frankfurt am Main, dem Rhein-Main-Verkehrsverbund und der DB AG vorangetrieben wird.

Auf einen Blick

- Verbindungsspanne zwischen Wiesbadener und Frankfurter Ast der Schnellfahrstrecke Köln–Rhein/Main
- Streckenlänge: 4 Kilometer
- Ausschließlich für Personenverkehr
- Neuer Haltepunkt an der Wallauer Spange
- Betrieb des sogenannten Hessen-Express zwischen Wiesbaden Hbf und dem Fernbahnhof des Frankfurter Flughafens mit zwei Linien
- Deutliche Fahrzeitverkürzung zwischen Wiesbaden und dem Frankfurter Flughafen von 33 auf 16 Minuten
- Weiterführung des Hessen-Express vom Frankfurter Flughafen:
 - in einer weiteren Ausbaustufe im Halbstundentakt nach Darmstadt (Fahrzeit Wiesbaden–Darmstadt reduziert sich von 43 auf 30 Minuten)
 - im Stundentakt zum Frankfurter Hauptbahnhof (Fahrzeit Wiesbaden–Frankfurt reduziert sich von 33 auf 28 Minuten)

Geplanter Baubeginn: Anfang 2025
(in Abhängigkeit des Planfeststellungsverfahrens)

Geplante Inbetriebnahme: Ende 2027



Ihre Fragen beantworten wir gerne:
Christian Buchholz, Projektleitung Wallauer Spange
E-Mail: wallauerspange@deutschebahn.com

Weitere Informationen:
www.wallauer-spange.de
www.FRMplus.de